7. Ordnung: Gastrotricha

Bearbeitet von H. Franz u. J. Donner

Bei den Untersuchungen über Bodenrotatorien hat der eine von uns, J. Donner, in verschiedenen Böden auch Gastrotrichen festgestellt. Dieselben konnten leider nicht bestimmt werden, da aber die Tatsache des Vorkommens von Vertretern dieser Tiergruppe im Boden neu sein dürfte, erscheint es gerechtfertigt, über die gemachten Funde zu berichten. In der Literatur fanden wir einen einzigen Hinweis auf das Vorkommen einer *Chaetonotus*-Art, die bei Wien in einem Altwasser der Donau gefunden wurde.

Chaetonotus spec.

Ö. VI.: Prater b. Wien, Lusthauswasser (Vornatscher 38).

Gastrotricha gen. spec.

N. Va.: Dörfelstein b. Admont, Fichtennadelstreu; Dreiecksberg W-hang b. Gaming, Buchenwaldstreu.

In beiden Fällen handelt es sich um ein ausgesprochen terrestrisches Vorkommen.

Die angeführten Gastrotrichenfunde sind nicht die einzigen, die J. Donner in Boden- bzw. Waldstreuproben des NO-Alpengebietes gemacht hat; Aufzeichnungen liegen aber leider nur über diese vor. Erwähnt sei, daß Vertreter dieser Tiergruppe auch in einer Laubstreuprobe aus dem „Tiergarten“ in Schleswig, also von einem weitentfernten norddeutschen Fundort enthalten waren.

Literatur

Vornatscher, Jos.: Faunistische Untersuchung des Lusthauswassers im Wiener Prater. Int. Rev. Hydrobiol. 37, 1938, 320—363, 5 Abb.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Nordost-Alpen im Spiegel ihrer Landtierwelt - Eine Gebietsmonographie](#)

Jahr/Year: 1954

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Donner J. H., Franz Herbert

Artikel/Article: [7. Ordnung: Gastrotricha 158](#)